

Praxistipp



Federn stehlen

Die Kinder sind Hähne mit großen, prächtigen Federn. Die Hähne wissen, dass derjenige Hahn mit den meisten Federn einen Wunsch frei hat. Deswegen versuchen die Hähne, sich gegenseitig ihre Federn zu stehlen. Wer ist geschickt und kann seine Federn verteidigen?

Viel Spaß wünscht das Kinderturn-Club Team!



Federn stehlen

Material:

- Wäscheklammern oder Jongliertücher
- Musik

Die Kinder bekommen jeweils zwei Wäscheklammern, die sie hinten an den Saum vom T-Shirt festklammern. Das sind die Federn des Hahns. Alternativ können Jongliertücher verwendet werden, die mit einer Ecke leicht in die Hose gesteckt werden, sodass der Großteil des Tuchs außen rausbaumelt.

Die Kinder haben ca. 3-4 Minuten Zeit, die Federn der anderen Kinder zu klauen und an sich selbst zu befestigen. Bei der ersten Runde wird die Bewegungsart von der Spielleitung vorgegeben (krabbeln, Krebsgang, rückwärtslaufen, hüpfen, ...). Hat ein Kind gerade eine Feder gestohlen, darf diesem erst dann wieder eine Feder geklaut werden, wenn es die neue Feder befestigt hat. Ist die Runde beendet, zählt jedes Kind seine Federn. Das Kind mit den meisten Federn hat einen Wunsch frei, es darf die nächste Bewegungsart bestimmen. Bevor die nächste Runde startet werden wieder alle Federn gleichmäßig an alle Kinder verteilt.

Variationen:

- Wenn die Musik gestoppt wird, ist die Runde vorbei und/oder die Bewegungsart wird gewechselt.
- Es können ein paar kleine Hindernisse aufgebaut werden (Pylonen, Bänke, ...).
- Nicht alle Kinder haben von Anfang an Federn.
- Die Kinder müssen versuchen, ihre Federn loszuwerden, also bei anderen Kindern anzustecken. Die Federn müssen dabei nicht an den Saum des T-Shirts geklammert werden. Überall an der Kleidung ist erlaubt, jedoch nicht im Gesicht oder an den Haaren.